



// 001 // Termine und Aktuelles

// 001 //
Termine und
Aktuelles

- 12.09. Hornstraßenfest [...mehr](#)
- 14.09. Fristablauf für GESOBAU-Grundstücke [...mehr](#)
- 21.09. Veranstaltung „Wohnen im Alter“ in Schöneberg [...mehr](#)
- 24.09. Workshop in Wien [...mehr](#)
- 28.09. – 02.10. Exkursionswoche im Rahmen der EXPERIMENTDAYS [...mehr](#)
- 02.10. Info-Café in der neuen Mälzerei [...mehr](#)

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

// 002 //
Informationen aus dem
Netzwerk

- Info-Café am 28.08.09 [...mehr](#)
- Berliner Energieagentur stellt sich vor [...mehr](#)
- Günstige Zinskonditionen des KfW [...mehr](#)

// 003 // Baugruppen

// 003 //
Baugruppen

- Baugruppe „Borkum12f“ sucht noch Mitglieder [...mehr](#)
- Grundstück Brehmestraße in Pankow [...mehr](#)

// 004 // Wohnen zur Miete

// 004 //
Wohnen zur Miete

- Das Wohnprojekt ‚Werkpalast‘ sucht noch Mitglieder [...mehr](#)
- Interessenbekundung für Hausgemeinschaften [...mehr](#)

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

// 005 //
Publikationen /
Veranstaltungen

- Wettbewerbsausschreibungen: USable & Aktiv für Demokratie und Toleranz [...mehr](#)
- Hilfe zum Kennenlernen [...mehr](#)
- Geführte Fahrradtouren zum Kennenlernen [...mehr](#)
- Modellvorhaben zum altersgerechten Umbau [...mehr](#)
- Änderungsmitteilung des diakonischen Werkes Berlin Stadtmitte e. V. [...mehr](#)



// 001 // Termine und Aktuelles

Hornstraßenfest

Am 12. September 2009 findet in der Hornstraße das diesjährige Kiezfest statt. Unter anderem präsentiert sich dort auch die Initiative Möckernkiez e. V., die gemeinsam mit ‚Die Wohngenossen‘ und ‚Autofrei Wohnen Berlin eG‘ ein ehrgeiziges Wohnprojekt mit mehr als 300 Wohneinheiten am Rand des neu entstehenden Gleisdreieck-Parks in Kreuzberg plant. Das Fest startet um 15:00 Uhr und bietet neben informativen Ständen auch Kaffee, Kuchen sowie Musik und Tanz.

Informationen zur Initiative Möckernkiez e. V. und deren Stand auf dem Hornstraßenfest finden Sie hier:

<http://www.moeckernkiez.de/>

<<

Achtung Fristablauf am 14.09.2009!**Vergabe von GESOBAU Grundstücken exklusiv für Baugruppen**

In einem beispielhaften Verfahren bietet die GESOBAU AG acht Grundstücke aus ihrem Portfolio exklusiv zu einem Festpreis für Baugruppen an. Das Verfahren wird durch die Netzwerkagentur GenerationenWohnen moderiert.

Bei den acht Grundstücken handelt es sich um vier kleinere Grundstücke in der Grüntaler Straße 46 in Wedding (701 m²), in der Umlandstraße 70 in Pankow (782 m²) sowie in der Tharauer Allee 14 (2.572 m²) und Tharauer Allee 24 (1.926 m²) und vier große Grundstücke in der Tharauer Allee 17, 19, 21a, 23a (6.754 m²), Tharauer Allee 4,6, 8, 8a,10, 10a,12, 12a (11.415 m²) sowie Sarkauer Allee 1a / Schirwindter Allee 33 (3.310 m²) nahe Olympiastadion in Charlottenburg und in der Bornemannstraße 15 / Uferstr. 19 im Wedding (6.165 m²). Die großen Grundstücke eignen sich für die Nutzung durch jeweils mehrere Baugruppen. Alle Grundstücke werden von der Netzwerkagentur als für Baugruppen gut geeignet klassifiziert.

Das Verfahren

Die Netzwerkagentur hat in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung ein strukturiertes Auswahlverfahren entwickelt, das sowohl soziale und ökologische Aspekte in den Vordergrund stellt als auch auf die Umsetzungsmöglichkeiten abzielt. Interessenbekundungen sind bis zum **14.09.09** einzureichen.

Weitere Informationen zu den Grundstücken und zum Verfahren erhalten Sie unter: Tel.: 030 690 81 777

<http://www.stattbau.de/index.php?id=163> oder beratungsstelle@stattbau.de

<<

Veranstaltung „Wohnen im Alter“ in Schöneberg

Am 21.09.09 findet ab 15:00 Uhr im Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy- Platz, eine Veranstaltung „Wohnen im Alter“ statt. Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen wird in einem Vortrag über aktuelle Entwicklungen zu „Wohnen im Alter“ in Berlin berichten. Darüber hinaus wird Bundestagsabgeordnete Mechthild Rawert (SPD) an der Veranstaltung teilnehmen.

<<

Workshop in Wien

Die österreichische Initiativgruppe ‚Gemeinsam Wohnen‘ holt die Ausstellung ‚Gemeinsam Wohnen. Wohnprojekte von Alt und Jung‘, die in Deutschland entstanden ist, vom 31. August bis zum 25. September nach Wien und anschließend nach Linz.

Die Ausstellung zeigt Wohnprojekte aus deutschen Städten, ergänzt durch eine Vielzahl österreichischer Projektbeispiele (z.B. Sargfabrik, B.R.O.T. und ro*sa).

Am Donnerstag, den 24.09. hält die Netzwerkagentur GenerationenWohnen dann im Rahmen eines Workshops und einer Podiumsdiskussion mit österreichischen und deutschen Experten einen Vortrag zum Thema ‚Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten in Berlin‘.

Den Flyer für die Veranstaltung finden Sie z.B. hier:

http://www.gruene-andersrum.at/uploads/media/folder_gemeinsam_wohnen_01.pdf

<<



Exkursionswoche im Rahmen der ExperimentDays

Am 3. und 4. Oktober finden in Berlin wieder die ExperimentDays statt. Im Rahmen dieser Messe für Wohnkulturen unter dem Motto ‚gemeinschaftlich. ökologisch. wirtschaftlich. kreativ.‘ veranstaltet die Netzwerkagentur auch in diesem Jahr wieder eine Exkursionswoche, die Einblicke in verschiedene Wohnprojekte bietet.

In der Woche vom 28.09. – 01.10. werden u.a. folgende Projekte ihre Türen öffnen:

Das Kultur- und Bildungszentrum (KuBiZ) Roul Wallenberg, das Stadtgut Blankenfelde, die Selbstbau eG in der Perleberger Straße und die Baugruppe Vineta (AREA). Am Freitag, den 02.10. 2009 können wir leider keine Exkursion anbieten, da an diesem Nachmittag wieder unser Info-Café in der alten Mälzerei stattfindet.

Weitere Informationen zu anderen Projekten und Treffpunkten folgen in Kürze unter www.netzwerk-generationen.de.

Falls Sie selbst Mitglied eines interessanten Projektes sind, welches Sie gerne anderen Menschen vorstellen möchten, können Sie sich gerne noch bei uns anmelden: beratungsstelle@stattbau.de <<

Info-Café

Am 02.10.09 lädt die Netzwerkagentur GenerationenWohnen zum traditionellen Freitagscafé. Dieses Mal wird es unter dem Titel ‚Was hält die Gruppe zusammen?‘ um Gruppenfindung, -dynamik und -zusammenhalt in Wohnprojekten gehen. Interessante Ideen und Ansätze werden von Vertretern funktionierender Gruppen und von Gruppenpsychologen beigetragen und anschließend wie immer zur Diskussion freigegeben. <<

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

Rückblick InfoCafé – Genossenschaften

Die Netzwerkagentur hat am 28. August zu Ihrem monatlichen Treffen an gemeinschaftlichem Wohnen Interessierter in den Räumen der Agentur eingeladen. Das Motto lautete diesmal „Genossenschaftliches Wohnen – ein Zukunftsmodell?“.

In einem ersten Vortrag wurde die Genossenschaft „autofrei Wohnen“ durch Herr Rheinländer vorgestellt. Dabei ging es insbesondere um die Grundstücksproblematik und Kostenkalkulation. Die Aufgabe das passende Grundstück für die Realisierung eines autofreien Stadtviertels in Berlin zu finden, sei die große Schwierigkeit. In diesem Zusammenhang stellte er das Projekt am Gleisdreieckpark vor, wo die Genossenschaft gemeinsam mit der Initiative Möckernkiez und den Wohngenossen den Bau eines ökologischen und sozialen Stadtquartiers plant und kurz vor dem Grundstückserwerb steht. Darüberhinaus kalkulierte er die Kosten für Miete und Genossenschaftsanteile und sprach sich schließlich in einem leidenschaftlichen Plädoyer für das Modell der Genossenschaften und seiner Vorteile aus.

Der zweite Vortrag von Herrn Stein beleuchtete die Genossenschaft am Ostseeplatz mit 230 Wohneinheiten und die WibeG mit 30-35 Mitgliedern als Mischmodell von Baugruppen und Genossenschaftsmodell. Auch in seinem Beitrag war die Finanzierung von Wohnraum und Möglichkeiten der Kreditnahme bei KfW und GLS-Bank zentrales Thema. Zudem stellte er hinsichtlich Selbsthilfe, generationenübergreifenden Wohnens und ökologischer, barrierefreier Bauweisen die Vorteile von Genossenschaften heraus.

Das InfoCafé findet regelmäßig jeweils am letzten Freitag eines Monats um 16.00 Uhr statt.

Näheres zum nächsten InfoCafé unter der Rubrik [// 001 // Termine und Aktuelles](#) <<

Berliner Energieagentur stellt sich vor

Die [Berliner Energieagentur](#) (BEA) ist ein führendes Energiedienstleistungsunternehmen in Berlin, das umweltfreundliche Versorgungslösungen im eigenen Risiko realisiert.

Sie informiert Bauherren und Eigentümer über die Möglichkeiten eines Contractingvertrages im eigenen Objekt. Sie analysiert die Potentiale und errechnet daraus, ob sich dieses Modell für beide Seiten wirtschaftlich lohnt. Sie gibt aber auch als Beratungsunternehmen konkrete Hilfestellungen bei der Beurteilung von Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudehülle, zur Regelungs- und Lüftungstechnik, zum modernen Licht- und Wassermanagement und zur Strom- und Wärmeversorgung allgemein.



Welche Energieträger kommen derzeit zum Einsatz? Wie hoch ist der jährliche Energieverbrauch? Wie groß ist das Gebäude? Diese und andere Fragen sind für den BHKW-Check relevant, den die Berliner Energieagentur kostenlos anbietet. Er richtet sich an Gebäudeeigentümer und Bauherren, die überprüfen wollen, ob sich der Einsatz eines BHKW in ihrem Objekt rechnet.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.berliner-e-agentur.de

<<

Günstigere Zinssätze beim KfW ab August

Das Kreditinstitut für Wiederaufbau (KfW) senkt auf Grund der aktuellen Entwicklung am Kapitalmarkt ab dem 27.08.09 die Zinssätze der meisten Förderprogramme.

Die aktuellen Zinskonditionen können sie auf folgender Website entnehmen:

http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Service/Zinsstze.jsp

Die seit August laufende Sonderzinsaktion für das Programm ‚Wohnraum modernisieren‘ wird jetzt auch noch im September fortgesetzt. Das KfW bietet Zinskonditionen von 1,21 % effektiv pro Jahr. Weitere Informationen zu den aktuellen Konditionen des Programms finden Sie unter:

http://www.kfw-foerderbank.de/DE_Home/Bauen_Wohnen_Energiesparen/Darlehensprogramme_fuer_Wohnimmobilien/Wohnraum_Modernisieren_-_Altersgerecht_Umbauen/index.jsp

<<

// 003 // Baugruppen

Baugruppe „Borkum12f“ sucht noch Mitglieder

Die Baugruppe, die in der Borkumstraße 12f in Berlin-Pankow ein KfW40-Niedrigenergiehaus plant, sucht noch eine Partei für das Erdgeschoss, welches durch seine Lage eine Gartenwohnung darstellen könnte. Es handelt sich um eine Fläche von etwa 126 qm mit großer Gartenloggia zzgl. eines Gartens von ca. 42,5 qm.

Das Grundstück befindet sich bereits im Besitz der Baugruppe, deren Teilnehmer über eine GbR organisiert sind. Ziel des Projekts ist die Fertigstellung im Dezember 2010.

Weitere Informationen wie Lagefotos und Bau- und Gestaltungsskizzen finden Sie unter

www.baugruppe-borkumstrasse12f.de.

Ansprechpartner ist Herr Ralph Jordan, Tel.: Tel. 0172- 9484333, @: ralphjordan68@web.de.

<<

Grundstück Brehmestraße in Pankow

Die Grundstücke Brehmestr. 21-22 und 23 sind für eine Neubebauung durch Baugruppen geeignet. Sie werden zum Verkehrswert von 330€/m² angeboten. Insgesamt ist eine BGF von 7.000m² zu erreichen.

Interessenten wenden sich bitte an: Herrn Dörge, Tel. 030 411 80 78

<<

// 004 // Wohnen zur Miete

Das Wohnprojekt ‚Werkpalast‘ sucht noch Mitglieder

Das Wohnprojekt ‚Werkpalast‘ in Berlin-Lichtenberg sucht noch Interessenten für eine barrierefreie Fläche von 180 qm im Erdgeschoss.

Gefragt sind an generationsübergreifenden Wohnprojekten interessierte Seniorinnen und Senioren, die die Fläche zum Beispiel als Senioren-WG nutzen könnten.

Die Bauplanung des Projekts ‚Werkpalast‘ geht grade in die letzte Phase, wobei die noch freie Fläche ebenfalls berücksichtigt werden soll. Sie kann nach eigenen Anforderungen mitgestaltet werden und dann ab Mitte 2010 angemietet werden.



Weitere Informationen zum Projekt ‚Werkpalast‘ finden Sie unter <http://www.werkpalast.de> oder können Sie telefonisch bei Frau Stefanie Eckert, Mobiltelefon: 0162.8430647 erfragen. <<

Interessenbekundung für Hausgemeinschaften

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle weder Namen noch Telefonnummern, sondern fungieren als Briefkasten, um die eingehende Post an die Suchenden weiterzuleiten. Weitere Selbstdarstellungen folgen im nächsten Newsletter. Antworten bitte an beratungsstelle@stattbau.de

Berlin – ich komme zurück. Nach mehr als 20 Jahren „Exil“ möchte ich wieder die vertraute Großstadtluft schnuppern. Seit ich mich in Wuppertal für ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt engagiere, bin ich davon überzeugt, dass gemeinschaftliches Wohnen mit mehreren Generationen die richtige Lösung für mich ist.

Deshalb suche ich Gleichgesinnte, die die Vorzüge einer freundlichen, verlässlichen Nachbarschaft zu schätzen wissen und bin gerne bereit, mich hier einzubringen. Da ich den Himmel über mir und Grünes um mich zum Wohlfühlen und für sportliche Aktivitäten brauche, suche ich nach einer grünen, ruhigen Wohngegend mit guter Verkehrsanbindung zum Zentrum. Altbau mit großzügigen Räumen, aber erschwinglichen Energiekosten mag ich lieber als Neubau. Die gewünschte Größe: 80 – 90 qm. Ich gehöre zur Fraktion der fitten Best Ager, habe zwei entfernt wohnende Kinder, bin Journalistin und liebe das Leben. <<

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

Wettbewerbsausschreibungen: USable & Aktiv für Demokratie und Toleranz

Das Bündnis für Demokratie und Toleranz schreibt zum neunten Mal seinen Wettbewerb für zivilgesellschaftliche Projekte aus, die sich "aktiv für ein gleichberechtigtes Miteinander und gegen Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt einsetzen". Die Bewerberprojekte von Gruppen und Einzelpersonen sollen vorwiegend ehrenamtlich organisiert sein und sich in der Praxis bewährt haben. Der 21-köpfige Beirat des Bündnisses für Demokratie und Toleranz wählt die Gewinnerprojekte, die Geldpreise zwischen 1.000 und 5.000 Euro erhalten. Einsendeschluss ist der 16.10.2009, eine vorherige Online-Anmeldung ist nötig.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.buendnis-toleranz.de/aktiv-2009 oder www.usable.de . <<

Hilfe zum Kennenlernen

Sowohl im InfoCafé wie auch in unserem neuen Donnerstagscafé treffen sich vorwiegend Einzelinteressierte am gemeinschaftlichen wohnen. Immer wieder wird die Frage gestellt, was muss eigentlich zuerst sein, die Gruppe oder die Wohnung, das Haus, das Grundstück. Wir denken, es sollte zuerst eine verbindliche Gruppe existieren, die sich schon einige Zeit kennt und miteinander etwas unternommen hat. Vorschläge dazu macht auch Henning Scherf in seinem Buch. „Grau ist bunt: Was im Alter möglich ist“. Eine von vielen Möglichkeiten sich in einer Gruppe kennenzulernen bieten Anbieter wie www.kulturausflug.de oder

Geführte Fahrradtouren zum Kennenlernen

Der Sportdienstleister HVS bietet geführte Fahrradtouren zum Beispiel in die Mark Brandenburg oder nach Mecklenburg-Vorpommern an. Die Ausflüge können dem Kennenlernen neu initiiert Baugruppen dienen, aber natürlich können auch schon länger existierende Baugruppen dieses Angebot nutzen, um bereits bestehende Freundschaften weiter zu festigen. Die Sportdienstleister übernehmen die Planung und Realisierung der Tour, d. h. sie stellen Mieträder zur Verfügung, liefern diese an dem gewünschten Ort und führen die Fahrradtour unter Leitung ihrer Guides durch.

Bei Interesse finden Sie Informationen unter www.sportdienstleister.de oder unter

Tel.: 030/396 28 19. <<



Modellvorhaben zum altersgerechten Umbau

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wird das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ein Modellvorhaben zum "altersgerechten Umbau von Wohngebäuden, Wohnquartieren sowie der kommunalen/sozialen Infrastruktur" durchführen.

Die Modellvorhaben sollen begleitend zu entsprechenden KfW-Programmen bspw. die praktische Umsetzung von konkreten Projekten unterstützen und innovative Lösungswege aufzeigen.

Besonders Projekte, die die Erstellung, Umsetzung bzw. Weiterentwicklung von barrierereduzierenden Investitionen anstreben, sollen angestoßen und gefördert werden.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

<http://www.bmvbs.de/artikel-302.1065525/Selbstbestimmtes-Wohnen-im-Alt.htm>.

<<

Änderungsmitteilung

Das Diakonische Werk Berlin Stadtmitte e. V. hat seine Homepage neu gestaltet.

Die Einrichtung informiert und berät zu Themen wie Pflege zu Hause, Wohnen im Alter, Unterstützung und Entlastung für pflegende Angehörige, Pflegeversicherung, Alltagshilfen, Wohnungsanpassung und Vielem mehr.

Den aktualisierten Internetauftritt finden Sie unter <http://www.dw-stadtmitte.de/index.php?id=312>.

<<

Impressum:

Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
c/o STATTBAU GmbH
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 0
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P.), T. Killewald,
H. Pfander, J. Leutloff, S. Duy
www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:
Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:
Newsletter-abbestellen@stattbau.de